

Gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz

■ **ESSLINGEN:** Im BAZ werden Schulabgänger auf das Berufsleben vorbereitet

(red) – „Abgänger aller Schularten haben für Herbst 2017 gute Chancen, mit ihrem Halbjahreszeugnis noch einen Ausbildungsplatz zu bekommen“, heißt es in einer Mitteilung des Beruflichen Ausbildungszentrums (BAZ) in Esslingen. Informationen gibt es direkt im BAZ, aber auch bei der Aus- und Weiterbildungsmesse „Karriere 2017“ der Eßlinger Zeitung am 11. März.

Als Beispiel wird eine ehemalige Teilnehmerin der Berufseinstiegsbegleitung am BAZ genannt. Rebecca hat ihren Platz im Berufsleben gefunden. „Sie ist im zweiten Lehrjahr als Altenpflegerin. Wir sind froh, dass wir sie haben. Rebecca macht sich sehr gut.“ Diese Nachricht von Rosemarie Amos-Ziegler, Geschäftsführerin der Wohngemeinschaft für Senioren aus Filderstadt, hört Ute Wöllhaf vom BAZ Esslingen gern. Die Berufseinstiegsbegleiterin arbeitet mit jungen Menschen an Themen wie

schulischer Erfolg, Berufsorientierung, Bewerbungstraining, Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche im Auftrag der Agentur für Arbeit. Sie steht dabei in regem Austausch mit den Berufsberatern der Agentur für Arbeit und koordiniert all das, was für den Übergang von der Schule in den Beruf getan werden muss. „Der Weg in die Ausbildung ist für viele Jugendliche nicht immer leicht. Deshalb bin ich sehr froh, dass mit Rebecca ein weiterer junger Mensch seinen Weg in den Beruf gefunden hat und sich nun sogar eine weiterführende Ausbildung zur Altenpflegerin anschließen“, sagt Ute Wöllhaf.

Potenzial erkannt

Der entscheidende Schritt in die Ausbildung gelang Rebecca 2014 beim Ausbildungsplatz-Speed-Dating des BAZ, bei dem sie durch ein Vorstellungsgespräch den ersten Kontakt zu ihrem zukünftigen Aus-

bildungsbetrieb herstellte. Die Geschäftsführerin und gleichzeitig Personalchefin der Altenpflegeeinrichtung erkannte Rebeccas Potenzial und bot ihr eine Ausbildung als Altenpflegehelferin an. Ein Platz an der Berufsfachschule für Altenpflege in Esslingen-Kennenburg, auf den sich Rebekka mit ihrem Halbjahreszeugnis der neunten Klasse beworben hatte, fügte sich als letztes Puzzlestück in die Ausbildungsplatzsuche ein. So begann sie im September 2015 ihre Ausbildung zur Altenpflegehelferin.

Um allen Auszubildenden den Einstieg in die Ausbildung zu erleichtern, meldet die Wohngemeinschaft für Senioren regelmäßig ihre neuen Auszubildenden beim Azubi-Start-Seminar des BAZ Esslingen an. Dort werden Rechte und Pflichten in der Ausbildung besprochen und um erlebnispädagogische Elemente in Bezug auf Ausbildung ergänzt. Zusätzlich erhielt Rebecca von Beginn an Unterstüt-

zung von einem Mentor des Projekts Leuchtturm der BBQ Berufliche Bildung gGmbH Esslingen, einem pensionierten Pflegedienstleiter, welcher der Altenpflegehelferin vor allem mit fachlichem Wissen zur Seite stand.

„Wer jetzt noch keinen Ausbildungsplatz für Herbst 2017 gefunden hat, sollte noch nicht die Flinte ins Korn werfen“, heißt es im BAZ. Über offene Ausbildungsplätze kann man sich unter anderem bei Berufsinformessen, zum Beispiel am 11. März bei der „Karriere 2017“ im Neckar Forum, informieren. Auch dem BAZ Esslingen werden von Kooperationsbetrieben regelmäßig offene Stellen gemeldet. An Ausbildungsplätzen oder an einem Coaching zur Ausbildungsplatzsuche interessierte Jugendliche können über die beiden Projekte „Zukunft Ausbildung“ und „Ausbildungsnetzwerk Esslingen“ des Bildungsträgers weitere Informationen erhalten. Die Berufseinstiegsbeglei-

tung wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, den Europäischen Sozialfonds und durch die Bundesagentur für Arbeit gefördert. Das Ausbildungsplatz-Speed-Dating und das Start-Seminar des BAZ Esslingen werden von der Vector-Stiftung unterstützt. Die Betriebskontakte werden durch das Ausbildungsnetzwerk Esslingen, das als Jobstarter-plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds gefördert wird, initiiert.

■ Das Berufliche Ausbildungszentrum (BAZ) Esslingen ist eine Einrichtung für Berufsvorbereitung, Ausbildung und Weiterbildung sowie ein Partner in allen Fragen rund um die Ausbildung für Betriebe und Firmen. Auftraggeber und Kostenträger sind in der Regel die Bundesagentur für Arbeit und das Jobcenter Landkreis Esslingen.

■ www.baz-esslingen.com